

KAPITEL 59, VERSE 21-24: DIE SCHÖNEN NAMEN GOTTES (TEIL 1 VON 2)

Bewertung:

Beschreibung: Diese Verse erklären, welcher Art Gott Er ist, wie Seine Eigenschaften sind, Wer den Qur'an herab gesandt hat und vor Wem du am Ende Rechenschaft über deine Taten ablegen musst.

von: Imam Mufti (© 2015 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 16 Oct 2017

Zuletzt verändert am: 25 Jun 2019

"Hätten Wir diesen Quran auf einen Berg herabgesandt, hättest du gesehen, wie er sich gedemütigt und aus Furcht vor Gott gespalten hätte. Und solche Gleichnisse prägen Wir für die Menschen, auf daß sie nachdenken mögen. Er ist Allah, außer Dem kein Gott ist; Er ist der Kenner des Verborgenen und des Sichtbaren. Er ist ar-Rahman (der Allerbarmer), ar-Rahiem (der Barmherzige). Er ist Allah, außer Dem kein Gott ist; Er ist al-Malik (der Herrscher), al-Quddus (der Einzige Heilige), as-Salaam (der Friede), al-Mumin (der Verleiher von Sicherheit), al-Muhaimin (der Überwacher), al-Aziz (der Erhabene), al-Jabbar (der Unterwerfer), al-Mutakabbir (der Majestätische). Gepriesen sei Allah über all das, was sie (Ihm) beigegeben. Er ist Allah, al-Khaliq (der Schöpfer), al-Bari (der Bildner), al-Musawwir (der Gestalter). Ihm stehen die schönsten Namen zu. Alles, was in den Himmeln und auf Erden ist, preist Ihn, und Er ist al-Aziz (der Erhabene), al-Hakim (der Allweise)." (Quran 59:21-24)

Gott beschreibt die Kraft des Qur'an am Beispiel eines Berges. Der Berg ist hoch und massiv; ihn zu erklimmen ist eine Prüfung für den menschlichen Geist. Gott hat sie in einigen Versen als Pflöcke der Erde beschrieben. Wie wäre die Antwort dieses Berges auf den Qur'an? Der Qur'an besitzt eine derartige Macht, dass wenn die Berge Herzen besäßen und ihre Reaktionen zeigen könnten, dann wären wir Zeugen geworden, wie sie sich aus Demut vor



Gott in Kieselsteine verwandelt hätten. Ähnlich ergeht es den wahren Gläubigen Allahs, sie absorbieren so sehr die Wahrheit des Qur'an in ihre Herzen, dass alle negativen Gefühle wie Arroganz und Selbstliebe abgebaut werden, und das einzige, das zurück bleibt, ist die Gottesliebe und Gottesfurcht. Der Qur'an macht aus ihnen demütige und höfliche Menschen, die sich ihrer Verantwortlichkeit bewusst sind. Es ist so, wie wenn ein Berg sagt: "Ja, ich bin ein mächtiger Berg, aber Gott ist größer als ich, Gott ist der Eine, Der mich geschaffen hat. Meine Botschaft für euch ist, zeigt euch demütig vor Gottes Buch. So erstaunlich ist das Buch Gottes." Diese Beispiele werden uns

gegeben, damit wir nachdenken.

Wer ist der prächtige Gott, dessen Sprache einen Berg zerkrümeln lassen kann? Wie erkennen wir Ihn? Unsere primäre Quelle des Wissens über unseren Schöpfer ist durch Seine Namen und Eigenschaften. Obwohl wir Ihn nicht sehen können, sieht Er uns. Wir kennen Gott durch Seine wunderschönen Namen und erhabenen Eigenschaften. Die Namen und Eigenschaften Gottes sind wichtig, weil:

- Sie sind fundamentale Blöcke des Glaubens (*imaan*).
- Jede Ermahnung, jeder Befehl und jedes Verbot und jede Geschichte im Qur'an ist mit Seinen Namen und Eigenschaften verbunden.

1. "Allah"

- Drei Bedeutungen von 'Allah':
 - o Einer Nur, Der es wert ist, angebetet zu werden.
 - o Einer, Den die Herzen lieben und nach dem sie sich sehnen.
 - o Einer von größter Größe.
- "Al" (die) + "ilah" (Gottheit) = "Allah".
- Der richtige Name Gottes auf arabisch.
- Der größte aller göttlichen Namen.
- Hat keinen Plural und kein Femininum.

2. "Kenner des Unsichtbaren und des Sichtbaren"

- Beispiele vom vollkommenen Wissen Gottes:
 - o Allah kennt die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.
 - o Er weiß auch, was nicht geschehen wird. Würde es geschehen, weiß Er, wie es geschehen würde und was geschehen würde, wenn es geschähe.
 - o Gott weiß sogar, was nicht geschehen wird und KANN, wenn es geschehen würde, was geschähe dann. Was nicht geschehen KANN, KANN NICHT geschehen. Bestimmte Dinge können einfach nicht auftreten. Dennoch weiß es Gott, FALLS sie auftreten würden, wenn das Unmögliche

geschehen würde. DAS ist göttliches Wissen.

3. "ar-Rahman, ar-Rahiem"

- Ar-Rahman und Ar-Rahiem stammen von derselben arabischen Wurzel, *rahima*, was Gnade erweisen, barmherzig sein bedeutet. Beide Namen betonen die göttliche Gnade, die alles umgibt.

- Unterschied zwischen ar-Rahman und ar-Raheem:

- oAr-Rahman charakterisiert Gottes Gnade wenn es sich auf Sein göttliches Wesen bezieht. Gott ist von Natur aus gnädig, während Ar-Rahiem Gottes Gnade in Beziehung nicht zu Seinem Wesen sondern zu Seinen Taten setzt. Also sind Seine Taten gnädig. Daher kann Er wählen, zu bestimmten Menschen besonders gnädig zu sein. "Gott ist Ar-Rahiem zu den Gläubigen."

- oMenschen können nicht ar-Rahman oder Rahman genannt werden, während Menschen Rahiem genannt werden können.

- oDa Gott Ar-Rahman ist, wird sogar den Ungläubigen Nahrung, Wasser und Leben gegeben, trotzdem sie Gott und Seine Propheten leugnen.

- oEr ist nicht zu jedem Rahiem, sondern nur zu den Gläubigen.

4. "al-Malik"

- Bedeutet "Der König" oder "Der Herrscher".

- Ein König ist eine Autorität oder ein Souverän über ein Land und ein Volk. Er ist der Eine, dem alles gehört, er sagt den Menschen, was sie zu tun haben, und was sie nicht tun dürfen. Wenn wir also sagen: Allah ist "der König", bedeutet das, dass Gott der Eine, Wahre König über die gesamte Schöpfung ist. Gott gehört alles in den Himmeln und auf Erden, und nur Gott hat das absolute Recht, der Schöpfung zu sagen, was sie tun darf und was nicht.

5. "al-Quddus"

- Dieses Wort kommt von einer Wurzel, die "weit" bedeutet. Im wesentlichen bedeutet es, dass Gott von Schwäche oder Unvollkommenheit weit entfernt ist. Es bedeutet, dass Gott hoch erhaben darüber ist, einen Fehler, einen Mangel oder einen Tadel zu haben: Er ist der Reinste, nichts Böses kann über Ihn erdacht werden. Die gesamte Schöpfung hat Fehler oder Schwächen.

- Wird auch als der Gesegnete und der Heilige übersetzt.
- Denn Er ist al-Quddus, Er hat keine Partner, Kinder oder Vorfahren.
- Jedes Geschöpf hat Grenzen, das Auge kann so weit sehen, das Gehirn kann so viel erfassen, die Muskeln können so viel Gewicht heben; Gott wird nicht durch menschliche Begrenzungen und Schwächen limitiert.

6. "as-Salaam"

- Bedeutet:

oEr, vor Dessen Unterdrückung die Geschöpfe sich sicher fühlen können.

oGott ist die Quelle allen Friedens. Jeglicher Frieden in den Himmeln und auf Erden kommt von Gott. Allah ist der Eine, Der in dem ganzen Chaos und der Unordnung des Universums Frieden und Sicherheit bringt.

- As *Salaam Alaikum*, der muslimische Gruß, bedeutet, möge von mir kein Schaden zu dir kommen, möge immer Frieden um dich sein, und mögest du nie Böses von mir sehen.

- Das Paradies wird *Dar us-Salaam* (Das Heim des Friedens) genannt, denn wenn du das Paradies betrittst, wird kein Schaden mehr über dich kommen.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/10827/kapitel-59-verse-21-24>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.